

Törnbericht Mittelmeer Türkei 2014

Zu unserem diesjährigen Törn sind wir mit insgesamt 5 Yachten und 25 Seglern von Göcek aus, einem Hafen in der südlichen Türkei, gestartet. Bei gefühlten 40 Grad haben wir das Flugzeug am Flughafen Dalaman gegen 18:00 Uhr verlassen und wurden mit 3 Bussen zu unseren Marinas chauffiert.

Der Flug begann schon sehr spannend, da einige Crewmitglieder bis zu 30 Minuten benötigten um die Sicherheitskontrolle zu passieren und dafür etwas weniger Zeit eingeplant hatten. Da die Crews dann aber schneller im Flugzeug als die Koffer wieder ausgeladen waren, ist noch mal alles gut gegangen, der Törn konnte beginnen. In der Göcek Marina wurden die Yachten mit dem vorbestellten Proviant übernommen. Nach Inaugenscheinnahme der Yacht durch Crew und Skipper, erfolgte die offizielle Abnahme und das Abenteuer konnte beginnen.

Nach entsprechender Sicherheitseinweisung durch die Skipper ging es dann mit einem kurzen Schlag Richtung Sarsala Koyu, wo wir abends an einer langen Tafel den Törnbeginn gemeinsam genossen haben, natürlich wieder mit allerhand uriger Geschichten von den letzten Törns ;-).

Im weiteren Verlauf ging es über Baba Adasi, Ciftlik, wo ich persönlich den leckersten Oktopus meines Lebens verspeist habe, Buzukale weiter nach Bozburun, unserem nördlichsten Ziel der Reise. Bei stetigem NW-Wind von 3-5 Beaufort wurde hoch am Wind gesegelt wobei der Katamaran seine Stärken noch nicht ausspielen konnte, aber der Rückweg stand ja auch noch an und seine Zeit sollte kommen.

Bozburun hat uns mit karibischem Flair unter Palmen empfangen und wir haben den Segeltag in einem malerischen Restaurant mit weitem Blick über die Bucht ausklingen lassen. Am nächsten Tag ging es bei ordentlich Wind zurück Richtung Marmaris, im ersten Step nach Serce Limani, einer von Felsen umgebenen Bucht, wo alle Yachten vor Anker lagen. Zumindest bis sich dieser nach einiger Zeit gelockert hatte und 3 Yachten im Dunkeln diverse Manöver fahren mussten um wieder sicher vor Anker zu liegen und die Achterleinen an Land neu auszubringen.

Da der Wind jetzt günstig für den Katamaran schien, legte die Crew am Tag noch einen kleinen, traumhaften Badestop an einer von türkisfarbenem Wasser umgebenen Bucht mit Sandstränden ein und begann die Aufholjagd zum Rest der Flottille, was wohlgemerkt auch trotz 2 stündigem späteren Ablegen gelang. Fairerweise muss allerdings hinzugefügt werden, dass dazu auch ein kleines Sperrgebiet, welches hätte umfahren werden sollen, durchquert wurde. In der Marina Marmaris angekommen wurden uns die per Funk vorangemeldeten Liegeplätze zugewiesen. Marmaris überrascht am Tag mit wundervollen Yachten, einer netten

Kai Promenade mit vielen Restaurants und in 2. Reihe mit einer Shopping Mall, was die Damen unter uns besonders gefreut hat. Am späten Abend tobt in Marmaris das Nachtleben, mit unglaublich lauter Musik unter freiem Himmel und man kann sich leicht vorstellen, man wäre in Tortuga in einem Piratennest gelandet.

Am nächsten Morgen ging es nach Ekincik, wo am folgenden Tag mit einem Ausflugsboot der Schildkrötenstrand von Dalyan und die Ruinen von Kaunos inkl. der in den Fels gehauenen Totengräber besichtigt wurden. Nächstes Ziel war Fethiye wo wir nach einem schönen Segeltag in der Classic Marina traumhafte Liegeplätze erhalten haben und unentgeltlich die Einrichtungen der noblen Marina, inkl. Pool, nutzen durften. Nach einem üppigen Brunch am nächsten Morgen ging es über Tersane Adasi weiter zu einer der traumhaftesten Inselgruppen mit rundherum tiefblauen bis türkisgrünem Wasser, wo wir den letzten Tag unseres Segeltörns haben ausklingen lassen.

Insgesamt war es ein toller Törn, in einem wunderschönen Revier mit vielen seglerischen Erlebnissen, auch mal mit knapp 40 Knoten Wind. Es war stets eine gute Kameradschaft unter den Skippern und den Crews und wir haben uns unterstützt wo es notwendig war, und wenn es auch nur mal ein kaltes Bier war, was vielleicht gefehlt hat.

Als Ausblick freue ich mich schon auf den nächsten TürkeiTörn, vom 26.09.-10.10.2015, der sicherlich an die Erlebnisse dieses Törns anknüpfen wird. Für den Törn haben bereits 3 Skipper ihre Yachten (eine Sun Odyssey 469 und 44i sowie einen Katamaran Leopard 444) verbindlich geordert. Weitere Skipper und Segelinteressierte sind herzlich willkommen und können sich gerne bei mir melden oder erst einmal unverbindlich informieren.

Mit seglerischem Gruß, euer Dickschiff-Obmann Hannes Prangemeier.